

Auf den schönsten Wegen in den Urlaub

Der Urlaub beginnt mit der Anreise. Und auch wenn der Weg in Wirklichkeit nicht immer das Ziel sein mag, lässt sich auch die Reise in Richtung Erholung als Erlebnis gestalten – sei es entspannt und stressfrei oder mit Ausblicken und Eindrücken, die den Alltag sofort vergessen machen.

Urlaub ist zur Erholung da – im Idealfall von der ersten bis zur letzten Sekunde. Umso kontraproduktiver ist der Stress, sich mit Gepäck und eventuell mit Kind und Kegel auf den Weg zu machen. Dabei kann schon die Reise zur Destination zu einem Erlebnis ganz für sich werden: Entweder entspannt und luxuriös – im wahrsten Sinne des Wortes wie auf Schienen – oder mit dem einen oder anderen Zwischenstopp, der für Abwechslung sorgt und selbst den zappeligsten Passagieren die Zeit wie im Flug vergehen lässt. Die Auswahl ist dabei groß. Denn: (Beinahe) Alle Wege führen nach Tirol.



Auf Schienen in die Berge

Sich zurücklehnen zu können und die Arbeit anderen zu überlassen, ist unerlässlich, wenn man richtig entspannen will. Was für den Urlaub und die Freizeit wichtig ist, gilt für die Anreise zumindest ebenso. Dafür, dass alles reibungslos und nach Fahrplan läuft, sorgt der neue Sommertakt der ÖBB, über den viele der Tiroler Urlaubsorte – von St. Anton am Arlberg über Innsbruck bis Hochfilzen oder Lienz – aus allen österreichischen Bundesländern bequem und einfach erreichbar sind – oft täglich und direkt.

Tipp: Bei der Suche nach der individuell besten Zugverbindung hilft www.tirol.at/reisezeitenkarte.



Gut angebunden

Diesen Sommer gibt es:

- 15 x tägliche Railjet Verbindung – im Stundentakt von Wien nach Tirol
- 4 Direktverbindungen von Wien nach Osttirol
- 2 x täglich von Graz via Kitzbühel, Wörgl und Innsbruck bis nach St. Anton am Arlberg
- Wochenend-Urlaubszug von Wien über Zell am See nach Tirol von 27.6. bis 7.9.2020

Alle Zugverbindungen gibt es ab Sommer auch im Komplett-Paket mit Unterkunft. Angebote finden sich unter: www.railtours.at/tirol



... und direkt ins Hotel

So bequem und schnell die Zugfahrt nach Tirol auch sein mag: Einmal mit Sack und Pack, Sportausrüstung, Nachwuchs, Kinderwagen und mehr am Bahnsteig angekommen, steht der Weg ins Hotel bevor. Aber auch hier bietet Tirol eine maßgeschneiderte Lösung. An neun Tiroler Bahnhöfen warten online im Vorfeld buchbare Bahnhofsshuttles. Sie bringen jeden bequem und schnell zur individuellen Unterkunft – Hilfe beim Gepäck-Verladen inklusive. Und natürlich funktioniert der Service auch bei der Abreise, mit Shuttle und Bahn von der Hotelrezeption bis zum Heimat-Bahnhof.

Tipp: Und auch vor Ort ist für Mobilität gesorgt: In den Regionen sind Gästekarten auch als Fahrkarten gültig.

Ihr Chauffeur erwartet Sie

Die Four Seasons Bahnhofsshuttles stehen in neun Fernverkehrsbahnhöfen zur Verfügung:

- Kufstein
- Wörgl
- Jenbach
- Innsbruck
- Seefeld
- Ötztal Bahnhof
- Imst-Pitztal
- Landeck-Zams
- St. Anton am Arlberg

Gebucht werden können die Shuttles unter www.bahnhofshuttle.tirol.

Durch Kurven und Kehren



Vorbei an der Pasterze, Österreichs größtem Gletscher, schlängelt sich die spektakuläre Großglockner Hochalpenstraße nach Tirol.

Ein bisschen weniger sorgenfrei – en Luxus und Komfort, dafür aber mehr Flexibilität, bietet die individuelle Anreise nach Tirol. Gästen stehen dabei drei Tore offen: Aus dem Westen geht die Reise über den Arlbergpass oder durch den darunterliegenden Tunnel. Und vom Osten führen der Pass Thurn und der Gerlos ins Herz der Alpen. Dabei gibt es auch unterwegs schon so manches zu erleben.

Drüber statt drunter

Aus dem Westen ist die Anreise kurz, aber umso spektakulärer. Denn auch wenn der Tunnel eine Option ist: Wahrer Fahrspaß und spektakuläre Ausblicke warten am Arlbergpass. Dabei schlängelt sich die 1787 eröffnete Passstraße mit Kurven und Kehren durch St. Christoph, einen der höchstgelegenen Skiorte der Alpen. Auf der Passhöhe lohnt sich auch ein Stopp – sei es, um das Panorama zu genießen, ein paar Schritte in die alpine Landschaft zu wagen oder einfach nur, um echte Tiroler Höhenluft zu schnuppern.

Schätzenswertes Panorama

Von Osten lohnt sich die Anfahrt über die Großglockner Hochalpenstraße, die sich auf 48 Kilometern und 36 Kehren durch eines der spektakulärsten Panoramen Europas windet. Wer

hier Halt macht, den erwarten neben einmaligen Ausblicken auch mehrere Möglichkeiten, sich auf einen Spaziergang in den Nationalpark Hohe Tauern zu begeben. Unterwegs laden zudem mehrere Ausstellungen, Museen, Infopoints und Lehrwege zum Entdecken ein und auf vier Themenspielplätzen gibt es Wissenswertes über den Bau der Straße und die Hochalpen zu erfahren.

Naturgewaltiger Ausblick

Über Salzburg führt der Gerlos nach Tirol – und belohnt alle, die ihn überqueren, mit abwechslungsreichen alpinen Landschaften und einem Ausblick auf die Krimmler Wasserfälle, die aus 380 Metern in die Tiefe donnern. Neben fünf kleineren Rastplätzen und Parkplätzen an den schönsten Aussichtspunkten garantiert auch ein Aussichtsturm auf der Passhöhe herrliche Ausblicke.



Bei der Überquerung des Gerlos bieten Schautafeln bei Aussichtspunkten eine Orientierungshilfe passend zum spektakulären Panorama.

© Tirol Werbung / Kresser Gämter, Tirol Werbung / Rechts Regina

© Großglockner Hochalpenstraßen AG (2)